

Der Hauptpreis über dem Hauptpreis...
Redaktion: Johannisplatz 8.
Verlag: C. F. W. Neumann, Neudamm 15.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Die 6spaltige Zeitzeile 25 J.
Reklamen unter dem Rubrikationszeichen (4spaltig) 70 J., nach den Familienanzeigen (6spaltig) 60 J.
Tagesblätter und Anzeigen...
Wannherauskunft für Anzeigen:
Abend-Ausgabe: sonntags 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: sonntags 4 Uhr.

Das Wichtigste vom Tage.

Der Kaiser ist am Vortag der „Hohenzollern“...
König Georg hat seine Kur in Ems begonnen.
Die Leipziger Delegation des Deutschen Vereins für Volkskunde...

Kanada und der Krieg in Ostasien.

Aus Montreal wird uns geschrieben:
Die Wirkungen des russisch-japanischen Krieges lassen sich auch in Kanada mehr und mehr verspüren.
Sobald etwas weniger erfreulich sind die Rüstungen und Armierungen...

französischen Kanadier „die Ausland“, die Engländer „die Japan“...
Der Trinkspruch des Bürgermeisters Dr. W. D. ...
„Ni. En. Majestät gnädigster Erlaubnis ergreife ich das Wort, um Namens des Norddeutschen Negativvereins...

Die Kaiserrede auf der „Deutschland“.

„Gutachten, 22. Juni.
Der Trinkspruch des Bürgermeisters Dr. W. D. ...
„Ni. En. Majestät gnädigster Erlaubnis ergreife ich das Wort, um Namens des Norddeutschen Negativvereins...

Der russisch-japanische Krieg.

Meldung des Admirals Strylow.
Ein Telegramm des Admirals Strylow vom 21. Juni meldet: Am 12. Juni ging eine aus dem Kreuzer „Kosija“, auf dem Admiral Besobrasow die Flage geführte...

Seuilleton.

Der Fall Milberton.

Von H. Conan Doyle.
Übersetzt von O. Reinitz.
(Erholt.)

Das also war die Erklärung für die unerbittliche Tür und für das laute Aufbleiben Milbertons!
Der Fall Milberton.
Von H. Conan Doyle.
Übersetzt von O. Reinitz.
(Erholt.)

se wirklich für mich Wert haben...
Die Frau hatte, ohne ein Wort zu sagen, den Schleier zurückgeschlagen...
„Ja, ich bin es“, gab sie zur Antwort...

den Mund aufzumachen und meine Dienerschaft zu rufen...
Die Frau stand da, die eine Hand an ihren Hüften gepreßt...
„Du wirst niemand mehr so zu Grunde richten, wie du mich zu Grunde gerichtet hast...“

leisen, raschen Schritten zur gegenüberliegenden Tür und schloß sie ab...
Der Mann hatte sich merkwürdig ruhig verhalten...
Die Frau betrachtete ihn aufmerksam, trat mit dem Fuß in das ihr zugewandte Gesicht...

Gerichtssaal.

Königliches Landgericht.

8. Wegen räuberischer Missethat der Leinwandere Emil E. aus Witten, richtete im Leipzig-Wagen, von seinem Hausort 6. Meile entfernt, am 20. März 1904, ein in der Nähe des Dorfes auf dem Wege für das zweite Quartal von 1903 mit 1250 M. bezahlt habe. Er betritt die Wohnung, das d. 1903/04 192,50 M. bezahlt habe. Da aber E. eine Cassette mit 400,50 M. gelehrt, wurde letzterer der Eid über seine Befreiung geschworen. Er zeigte sich aber und wurde deshalb mit seiner Befreiung abgewiesen. Er zeigte nun E. wegen Befreiung abgewiesen, und die angelegten Beschlüsse ergaben dem in dem hiesigen Landgericht, das die Cassette in der Weise verurteilt habe, daß er aus der 1. in der Zeit 1902/03 M. auf der ersten Cassette eine 4 gemacht habe. Er wurde daher wegen schwerer Befreiung abgewiesen und wegen seiner Verhaftung erlassen, der Gerichtshof verurteilte ihn unter Substantiierung seiner Verhaftung in sechs Monaten Gefängnis und 3 Jahren Bausperrung.

9. Aufhebung einer Ehe im Jahre 1903, nachdem die Eheleute Friedrich und Helene, geb. Müller, seit dem 25. März 1880 in Leipzig getraut waren, ist durch die Scheidung am 19. März 1904 eine Ehe annulliert worden. Die Ehe wurde durch die Eheleute Friedrich und Helene, geb. Müller, im Jahre 1880 geschlossen. Die Ehe wurde durch die Scheidung am 19. März 1904 eine Ehe annulliert worden. Die Ehe wurde durch die Scheidung am 19. März 1904 eine Ehe annulliert worden.

Schöffengericht.

11. Mit einem Verurteilten aus dem Leipziger Gericht wurde die Ehe von Friedrich Müller und Helene, geb. Müller, am 19. März 1904 annulliert. Die Ehe wurde durch die Scheidung am 19. März 1904 eine Ehe annulliert worden. Die Ehe wurde durch die Scheidung am 19. März 1904 eine Ehe annulliert worden.

12. Wiederholung und Verurteilung. Im April dieses Jahres wurde die Ehe von Friedrich Müller und Helene, geb. Müller, am 19. März 1904 annulliert. Die Ehe wurde durch die Scheidung am 19. März 1904 eine Ehe annulliert worden.

13. Unter den 98 Jochten. Die 98 Jochten sind die Jochten der Stadt Leipzig. Die Jochten sind die Jochten der Stadt Leipzig. Die Jochten sind die Jochten der Stadt Leipzig.

14. Aus allen Welt. Die Aus allen Welt sind die Aus allen Welt der Stadt Leipzig. Die Aus allen Welt sind die Aus allen Welt der Stadt Leipzig.

15. Kriegsgeschichte. Die Kriegsgeschichte ist die Kriegsgeschichte der Stadt Leipzig. Die Kriegsgeschichte ist die Kriegsgeschichte der Stadt Leipzig.

Sport.

Reitsport.

10. Zum Tod. Die Reitersportler sind die Reitersportler der Stadt Leipzig. Die Reitersportler sind die Reitersportler der Stadt Leipzig.

11. Auf dem Turnier. Die Auf dem Turnier sind die Auf dem Turnier der Stadt Leipzig. Die Auf dem Turnier sind die Auf dem Turnier der Stadt Leipzig.

12. Der Wiener Reitsportler. Der Wiener Reitsportler ist der Wiener Reitsportler der Stadt Leipzig. Der Wiener Reitsportler ist der Wiener Reitsportler der Stadt Leipzig.

13. Von Garmisch. Von Garmisch sind die Von Garmisch der Stadt Leipzig. Von Garmisch sind die Von Garmisch der Stadt Leipzig.

14. Kraftfahrzeuge. Die Kraftfahrzeuge sind die Kraftfahrzeuge der Stadt Leipzig. Die Kraftfahrzeuge sind die Kraftfahrzeuge der Stadt Leipzig.

15. Wasserport. Der Wasserport ist der Wasserport der Stadt Leipzig. Der Wasserport ist der Wasserport der Stadt Leipzig.

Aus aller Welt.

Die Amerikaner von Werts. Die Amerikaner von Werts sind die Amerikaner von Werts der Stadt Leipzig. Die Amerikaner von Werts sind die Amerikaner von Werts der Stadt Leipzig.

Spiritistisch veranlagt. Die spiritistisch veranlagt sind die spiritistisch veranlagt der Stadt Leipzig. Die spiritistisch veranlagt sind die spiritistisch veranlagt der Stadt Leipzig.

Ein absonderliches Verbrechen. Ein absonderliches Verbrechen ist ein absonderliches Verbrechen der Stadt Leipzig. Ein absonderliches Verbrechen ist ein absonderliches Verbrechen der Stadt Leipzig.

Die Witwe. Die Witwe ist die Witwe der Stadt Leipzig. Die Witwe ist die Witwe der Stadt Leipzig.

Der Selbstmord eines Einjährig-Freiwilligen. Der Selbstmord eines Einjährig-Freiwilligen ist der Selbstmord eines Einjährig-Freiwilligen der Stadt Leipzig.

Der Selbstmord eines Soldaten. Der Selbstmord eines Soldaten ist der Selbstmord eines Soldaten der Stadt Leipzig. Der Selbstmord eines Soldaten ist der Selbstmord eines Soldaten der Stadt Leipzig.

Die Frau des Königs. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig.

Die Frau des Königs. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig.

Die Frau des Königs. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig.

Die Frau des Königs. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig.

Die Frau des Königs. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig.

Die Frau des Königs. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig.

Die Frau des Königs. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig.

Die Frau des Königs. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig.

Ein absonderliches Verbrechen. Ein absonderliches Verbrechen ist ein absonderliches Verbrechen der Stadt Leipzig. Ein absonderliches Verbrechen ist ein absonderliches Verbrechen der Stadt Leipzig.

Die Witwe. Die Witwe ist die Witwe der Stadt Leipzig. Die Witwe ist die Witwe der Stadt Leipzig.

Der Selbstmord eines Einjährig-Freiwilligen. Der Selbstmord eines Einjährig-Freiwilligen ist der Selbstmord eines Einjährig-Freiwilligen der Stadt Leipzig.

Der Selbstmord eines Soldaten. Der Selbstmord eines Soldaten ist der Selbstmord eines Soldaten der Stadt Leipzig. Der Selbstmord eines Soldaten ist der Selbstmord eines Soldaten der Stadt Leipzig.

Die Frau des Königs. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig.

Die Frau des Königs. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig.

Die Frau des Königs. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig.

Die Frau des Königs. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig.

Die Frau des Königs. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig.

Die Frau des Königs. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig.

Die Frau des Königs. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig.

Die Frau des Königs. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig.

Die Frau des Königs. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig.

Die Frau des Königs. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig. Die Frau des Königs ist die Frau des Königs der Stadt Leipzig.

Insertionspreis die 6gespaltene Petitzeile 25 Pfg., Reklamen unter dem Redaktionsstrich (4gespalten) 75 Pfg.

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung (Mannheimer Journal). Täglich 2 Ausgaben. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in den angesehnen und kaufkräftigen Kreisen der Bevölkerung Mannheims und Umgebung. Nationalliberale Parteirichtung.

Brüsseler Corset-Atelier Frau Anna Scholz, Grimmaische Straße 27, III., Dresden 6726. Nur chike, dabei bequeme Façons. Spezialität: Anfertigung nach Maß in vollständiger Ausführung, ohne Zusch. auch für Bedenke.

Blüth. Honig. Feinster garantiert reiner, aus biol. Blüten ausgepresst. 1 Pfd. 1,00 M., 2 Pfd. 1,80 M., 5 Pfd. 3,80 M., 10 Pfd. 7,00 M., 20 Pfd. 12,00 M., 30 Pfd. 16,00 M.

Parkett-Reinigung nach Wiener Methode Saxosaal, Katharinenstr. 4. Fernspr. 1247.

Garten-Schläuche gut und billig, 24 Stunden im Lager. Paul Möllnitz, Hofstr. 11, Tel. 8861.

Strand-Bücher, Kaffeehäuser, Schwämme, Putzleder zur Qualität halbes Preis. Otto Meißner & Co., Nicolaistraße 3.

Decorite Porzellan-Service 23 Teile für 6 Personen = 14,80 M., 32 = 21,60 M., 45 = 28,80 M., 60 = 37,80 M., 78 = 45,00 M., 109 = 76,50 M.

Decorite Kaffe-Service 5 Teile = 1,40 M., 9 = 2,50 M., 15 = 3,25 M., 24 = 4,80 M., 30 = 6,00 M.

Samos-Ausbruch dieses Mittel gegen Blattern und Pocken. A. H. 75 G. 1. M. 1,25 u. 1,50 M.

B. H. Leutemann, Wein- und Obsthandlung. 1000 Stück für 100 M.

Ämtlicher Teil.

Box der Dresdner Bank in Dresden in der Arttag gestellt
nom. Mt. 6 000 000.—
Leipziger 3 1/2% Stadtanleihe
vom Jahre 1904

Table with 2 columns: Stückzahl and Preis. Includes rows for 1000 Stück La. A. A. 5000, 1000 Stück B. A. 1000, etc.

Die Zulassungsstelle der Dresdner Börse.
Arnhold,
Hauptreferendar des Vorstands.

Leipziger Angelegenheiten.

Der Erbprinz Bernhard von Sachsen-Meiningen be-
suchte gestern Abend mit Herzogin Elisabeth von
Sachsen-Meiningen die Gartenanlagen und verbrachte
dort bis zum Schluß des Tages die letzten Stunden
seiner Reise.

Der Erbprinz Bernhard von Sachsen-Meiningen be-
suchte gestern Abend mit Herzogin Elisabeth von
Sachsen-Meiningen die Gartenanlagen und verbrachte
dort bis zum Schluß des Tages die letzten Stunden
seiner Reise.

Der Erbprinz Bernhard von Sachsen-Meiningen be-
suchte gestern Abend mit Herzogin Elisabeth von
Sachsen-Meiningen die Gartenanlagen und verbrachte
dort bis zum Schluß des Tages die letzten Stunden
seiner Reise.

Koncert des Konrad. In Ehren des 80-jährigen
Altmehrers Carl Reinecke, der eine lange Reihe von
Jahren an der Spitze des musikalischen Lebens in Leipzig
gestanden und während desselben seine Richtung gegeben,
hatte auch das Musikfest des Königs-Infanterie-
Regiments Nr. 106 seine Durchführung bereitet, als es am
Dienstag Abend als Vorfeier des Geburtstages des Künstlers
unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn Matthes im
Stabstheater ein Konzert veranstaltete.

Konzeptschluss. Die Verhandlungen über die
Kaufverträge für die beiden Häuser, die die
Firma Gebhardt, Köst, Metallwarenfabrik und
Schleier, für die von ihr angekauften Arbeiten mit dem
Ehrenpreise der Stadt Leipzig und mit der silbernen
Medaille der Berliner Handwerkskammer aus-
gezeichnet wurden.

Studienausstellung. Durch das vermittelnde Eingreifen
des Rektors ist es, wie bereits gemeldet, nach langen Ver-
handlungen gelungen, an unserer Universität einen allge-
meinen Studienausstellung im Jahre zu haben, der ein
bleibendes, alle Gegenstände innerhalb der Studentenschaft
angehöriges Institut zu sein bestimmt ist.

Konzeptschluss. Die Verhandlungen über die
Kaufverträge für die beiden Häuser, die die
Firma Gebhardt, Köst, Metallwarenfabrik und
Schleier, für die von ihr angekauften Arbeiten mit dem
Ehrenpreise der Stadt Leipzig und mit der silbernen
Medaille der Berliner Handwerkskammer aus-
gezeichnet wurden.

14-jähriger Knabe zur Verantwortung gezogen. — Bauern-
knecht hat ein diebliches Verbrechen in die Hände, welche
ihn unter dem Vorwande, ihm Arbeit zu verschaffen, in ein
Haus in Thonberg verschleppt. Dort übergab ihm einer der
Bauern ein verpacktes Paket mit einigem Geldbetrage, in das
er vorher ein wenig Geld hineingegeben hatte.

Die Arbeitervereine nahmen in einer am Sonntag im
„Roten Hof“ abgehaltenen, von etwa 40 Personen be-
suchten Versammlung Beschlüsse über die Lohn- und Arbeits-
verhältnisse. In den Verhandlungen wurde festgestellt,
dass der bestehende Lohn Tarif den gegenwärtigen Verhältnissen
nicht entspricht, und es habe sich dabei mehrfach das Bestreben
bemerkbar gemacht, den Tarif einer Revision zu unterziehen.

Die Arbeitervereine nahmen in einer am Sonntag im
„Roten Hof“ abgehaltenen, von etwa 40 Personen be-
suchten Versammlung Beschlüsse über die Lohn- und Arbeits-
verhältnisse. In den Verhandlungen wurde festgestellt,
dass der bestehende Lohn Tarif den gegenwärtigen Verhältnissen
nicht entspricht, und es habe sich dabei mehrfach das Bestreben
bemerkbar gemacht, den Tarif einer Revision zu unterziehen.

Die Arbeitervereine nahmen in einer am Sonntag im
„Roten Hof“ abgehaltenen, von etwa 40 Personen be-
suchten Versammlung Beschlüsse über die Lohn- und Arbeits-
verhältnisse. In den Verhandlungen wurde festgestellt,
dass der bestehende Lohn Tarif den gegenwärtigen Verhältnissen
nicht entspricht, und es habe sich dabei mehrfach das Bestreben
bemerkbar gemacht, den Tarif einer Revision zu unterziehen.

Seuilleton.

Musik.

Neues Theater.

Die unter Herrn Kapellmeister Carl Schiller's umsichtiger
Leitung stehende Aufführung von Verdi's „Kiba“ hatte
durch Mitwirkung von Bühnen noch speziellerer Interesse.
In Herrn Hans Schiller's vom Stadttheater in
Straßburg lernten wir einen begabten Tenoristen kennen,
dessen Organ, ein Klang und tragfähiger, besonders in
Mittelstimmigkeit und Höhe sehr wirksam und gut gehulter
Tenor, sympathisch berührt. Herr Schiller ist ohne Frage
ein Mann von guter musikalischer Verfassung, seine ge-
langliche Manier zeigt feinstes feines Angewandtheit,
seine Aussprache ist geradezu vorzüglich und insbesondere
lebendig. Er sang freilich den Heldennamen Kadmus
mehr, als er ihn spielte, die Darstellung gelangte vor-
läufig nicht über die Linie einiger weniger, gewöhnlich-
mäßigen Gesten und Bewegungen hinaus und das und
lenes ließ vermuthen, daß er sich den Charakter an gewissen
Stellen noch nicht klar genug gelegt habe. Demgegenüber
bei aber betont, daß in rein gesanglicher Hinsicht Herrn
Schiller's Leistung von Akt zu Akt wuchs und mehr inter-
essierte, und besonders im vierten und fünften Aufzuge
sehr bedeutende Momente hatte. Sein Organ zeigte hier
die beste, echt tenorale Färbung, die im Bereich nicht
nur der Kunst, sondern der Natur. In anderer Hinsicht hat Herr
Schiller wohl daran, sich zunächst dem türkischen Helden
anzuwenden, auch unter Entbehren bedarf dringend eines
türkischen Tenors, wie z. B. die letzte, so ziemlich in allen
Punkten verunglückte Vorstellung von Boieldieu's
„Werther“ hinsichtlich bewies. Herr Robert
Hüffel vom Stadttheater in Offenbach hat als König
wenig Gelegenheit, sich hervorzuheben, sein Gesang ist nicht
so groß, aber von angenehmem Klange, sein freilich s. B.
sagen Herrn Raup's ausgedehnter schönes Organ, das
schon wieder zu besser Geltung kam, durchaus den Kar-
stern. Auch Herr Hüffel spricht sehr gut aus und re-
präsentiert mit Aufwand; ein abschließendes Urteil sei uns
aber noch vorbehalten. Die übrigen Leistungen war die be-
sondere; Friedrich's A. O. B. s. Leistung als Amant war ge-

langlich und darstellerisch sehr anerkennend und der
Amonandro des Herrn Schiller war früher eine Prädikatur.
Das Publikum schien den endlich beimgekehrten Sänger
mit besonderer Freude zu begrüßen. Herr Senger
als Amneris verfügt durchaus nicht über die ihrer Auf-
gabe entsprechenden stimmlichen und schauspielerischen
Qualitäten und dürfte sich übrigens doch zur Anlegung
eines etwas dunkleren Tenors als gewöhnlich Königlicher
herbeifließen. Der große Platz verwehte nicht zu ver-
hindern, daß seine Betrückerin (Friedrich's Amonandro)
während ihres feierlichen Gesangs hinter der Scene sehr
nachdrücklich deklamierte. Die Anknüpfung der „Kiba“ ist
die gleiche, von früher her bekannte geblieben, zum größten
Theile sehr wirkungsvoll und gekonnt. Nur nahmen
sich die pharaonischen Hausgötter in ihrer körperlichen
und „beimlichen“ Durchsichtigkeit fast wie Hängensollende
aus — sie mühten sich etwas repräsentativer er-
scheinen. Die Zuschauerhaft nahm die im ganzen wohl-
gelungene Vorstellung mit lebhaftem Beifall auf.

Eugen Segnitz.

Margenständchen bei Carl Reinecke. Das Musikfest
des 106. Regiments Sonntag d. 20. Juni hat wegen Ver-
zögerung bei Carl Reinecke, ein Hindernis bringen, welches sich
aus irgendwelchen Umständen im Zusammenhang mit dem
festen Mädeln, Reinecke's A. s. „Nur ein Herz“
Haller Wilhelm-Viel, Dresden'scher-Johannette.

hard Wildenhain (Rehlinger) und Herr Ernst
Mulla (Müllers) haben gute Töne, Reinecke's A. s.
Sieger hat auch über seinen Namen, was er
daraus zu machen war, desgleichen Herr Ernst Woc-
stedt aus seinem Schwalbe.

„Gedanken“. In der Festschrift des „Gedanken“-
Festes vom Landgericht Riesaer die von Dr. W. H.
Lorad eingeleitete Sammlung und enthält das Urteil vom
Jahre, das der Angeklagte zu 300 A. Geldstrafe und des Kopfs
des Festes verurteilt.

Theater.

Leipziger Schauspielhaus.

Schicksal von Hans Brand.

Adolf A. Aronow's Volksthum mit Gesang in
drei Akten und so und so viel Bildern. „Wein Leo-
bold“ ging gestern Abend glänzend durch. Das Schick-
salsstück mit recht gutem Erfolg in Szene. Vor aus das
Stück nichts neues, so war es wenigstens die Leistung des
Gastes, der sich ein diesmal von der Seite des Gemüthes
weisen konnte. Nicht von der Seite des Gemüthes
Numers, sondern in der Hauptrolle von Seiten erstere
Empfindung. Eine mit einem guten Teil Sentimen-
talität durchsetzte Menschheit haben wir gestern auf der
Bühne, so ernst und tragisch, so tief und weniger tief,
schlicht und einfach, wie sie das Volkstück eben führt. Herr
Anton Franke hat den Schwalbe, der seinen Sohn
mehr lieb als sich selbst, sehr lebenswahr dargestellt, und
ihm besonders im letzten Akte, als er wieder mit dem Anie-
riemen zu arbeiten gezwungen ist, eine echte rührende
Zärtlichkeit angedeutet. Das Volkstück braucht seinen
Friedensstiller, seinen verlobenden Engel, bald männ-
lichen, bald weiblichen Geschlechts. Die Emma Re-
hlinger geborene Jermiloff, die gestern diese liebende Ro-
belei zu spielen hatte, wurde von Frau Villi Weich-
ner dargestellt, hoch und selbstbewußt als Jungfer
Jermiloff, nicht als Frau Rehlinger, nachdem das Ri-
sico mit dem unglücklichen Akte über sie gekommen ist.
Herr Bernhard Kollmer war als Schustergefelle
als Meister fest und ernstlich, der Tausch des braven
Mannes aus dem Volke. Der Kollmer's A. s. Leben hat
war zu vornehm für den Rudolf Starke. Aber der Un-
heimlichkeit im Stück selbst und fängt da an, wo die gebildete
Leser des reichen Mannes anfängt sich glücklich zu
fühlen, daß der Schwalbe der Schwalbe ist. Herr Otto
Wolke hat trotz der glücklichen das rechte Maß für den un-
glücklichen Sohn des Emporkommlichen, Herr Bern-

hard Wildenhain (Rehlinger) und Herr Ernst
Mulla (Müllers) haben gute Töne, Reinecke's A. s.
Sieger hat auch über seinen Namen, was er
daraus zu machen war, desgleichen Herr Ernst Woc-
stedt aus seinem Schwalbe.

Büchertisch.

Chevalant Grotte. Ein Roman. Von Friedrich
Dill. G. K. Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.
Gleich dem vielbesprochenen Nibelungen Roman stellt das
neue Werk der Verfasserin von „Lied und Ehe“ in einer kleinen
Barnon an der Westgrenze des Reichs und bringt Schilder-
ungen aus dem Leben und gesellschaftlichen Verkehr der Chi-
gier und ihrer Tamen. Allein bei diesen Jugendabenteuern
handelt es sich nicht um sensationell aufgeworfene Räuber-
geschichten, sondern sie haben den Hintergrund für einen echten Men-
schen und ein Gemüth zweier Menschen. Der Träger der Hand-
lung, Oberleutnant Hans Grotte, ist aus Schiffs- und Kavallerie
an der lehrreichen Fremde befreit worden; in der Kavallerie
garnison Amberg hat ihn ein alterer Bruder von War, der verheiratet
und Vater zweier Kinder ist, als Hauptmann, eine
und gründerische Karriere; Hans ernt und flüchtet, ohne
Streuer zu sein, tief veranlagt und dem Charaktere seiner
genügend; War jedoch, eine praktische Natur und von seiner
einstimmigen Tätigkeit begeistert. Er hat nicht selten in seinen
Mühen und macht es seiner jungen, lebenslustigen und etwas
phantastischen Frau zum Vorwurfe, daß sie sich nicht besser mit
den übrigen Regimentarissen zu stellen versteht und sich von
dem idyllischen Dasein der jungen Garnison abgedreht fühlt.
Hans empfindet für seine Schwägerin trotz ihrer kleinen Schwächen
und großen Fehler eine lebhaftes Sympathie, aus der sich
aber bald eine tiefe leidenschaftliche Liebe entwickelt, die von
dieser Liebe erregt wird. Die beiden beide aus aller Kraft gegen
dieses Verbot an, das sie sich bewußt werden, daß die Wägen be-
rechtigt ist und daß sie einander nicht mehr entbehren können.
August aber wird es Hans klar, daß es nicht so weiter gehen
darf, wenn er nicht etwas werden will; Pflicht und Ehre stehen
über die Leidenschaftlichkeit, aber in diesem Punkte ist auf
seiner Seite gewonnen. Hans hat eine Heldenthat auf und
nimmt dort mit einem letzten Werke an die Beweise an den
Toren.

Dresdner Bankverein, Leipzig, Burgstrasse 26, empfiehlt sich zur Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

empfehlen sich zur Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. An- und Verkauf, Beleihung von Wertpapieren, Verzinsung von Spar- und Depositen, Conto-Corrent- und Check-Verkehr.

Volkswirtschaftlicher Teil des Leipziger Tageblattes.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. H. Zeidler in Leipzig. — Erscheinung: 6-7 Uhr nachm. Preis pro Jahr 12 M.

Börsen- und Handelswesen.

Die Bekanntmachung der Auflassung der Börsenverhandlung in Leipzig. Auf Antrag des Dresdner Bankvereins ist eine große Aktienausgabe ohne Zinsen...

Die Auflassung der Dresdner Börse. Von der Dresdner Börse ist in Dresden die Auflassung beschlossen worden, nachdem die Börse am 31. März 1904...

Banks und Geldwesen.

Die Substitution auf die Leipziger Einrentenrente von 1904 ist bereits heute Nachmittag 10 Uhr wegen Überzählung geschlossen worden.

Kommunale Finanzen. Auf Befehl des 18. Juni wird der 1. Teil der Leipziger Kommunalfinanzen...

Berg- und Hüttenwesen.

Z. Kohlen- und Steinkohlenbau in Ostpreußen. Am 20. Juni 1904 sind 5166 t (das 20. Juni 1903 5412 t) Kohlen...

Die Tilgung der Anleihe 54 000 M (wie I. B.) und die Heberhebung an den Ernterücklagen 102 000 M (II.). Einrückung des aus dem Budget für 1903 gebildeten Rücklagers...

Die Eisenbahn in Österreich. Der Nationalkongress in Wien über die Eisenbahnfrage ist am 18. Juni 1904...

Stoffgewerbe. Die Textilindustrie in Ostpreußen. In Ostpreußen ist die Textilindustrie in den letzten Jahren...

Die Eisenbahn in Ostpreußen. Die Eisenbahnverwaltung in Ostpreußen hat am 18. Juni 1904...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Table with 3 columns: Month, 1st day, 2nd day, 3rd day. Rows for Winterernte, Sommerernte, Winterernte, Sommerernte, Winterernte, Sommerernte.

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...

Die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine. Am 20. Juni 1904 sind die Leipziger Kredit- und Sparkassenvereine...



Nach Schluss der Redaktion:

Z. Schmitz, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Im Ver...

Berlin, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Ein dem...

Frankfurt a. M., 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

Goldens und Edelfahren werden verlangt, oder doch für...

Börsen- und Handelsberichte.

Frankfurt a. M., 22. Juni. Deutsche Verlagsanstalt 1000...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

Wien, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

London, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.)...

George Meyer, Bankgeschäft, Leipzig, Neumarkt 40, 1.

Leipziger Wechselstube Hoffmann & Co., Peterstraße 18, parterre.

Kursbericht der 'Credit- und Spar-Bank'. Table with columns for various bank shares and their prices.

Schiffahrt. Table listing shipping companies, routes, and departure dates.

Leipziger Kurse vom 22. Juni.

Notizen bei den Aktien und Prioritäten etc. Die Kurse sind abgerundet. Die Kursnotizen sind abgerundet. Die Kursnotizen sind abgerundet.

Kursnotizen: Die Kurse sind abgerundet. Die Kursnotizen sind abgerundet. Die Kursnotizen sind abgerundet.

Main table of stock and bond prices for Leipzig, organized into columns for Deutsche Fonds, Obligationen, Industriekurse, and others.

Berliner Kurse vom 22. Juni.

Main table of stock and bond prices for Berlin, organized into columns for Wechselkurse, Deutsche Fonds, Obligationen, and others.

Credit- & Spar-Bank, Schillerstr. 6. Empfehlung zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte...